Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Hunteburg

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 07.09.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20.03 Uhr
Ort, Raum:	Hybridsitzung in der Mensa der Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg, Dammer Str. 5, 49163 Bohmte, in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Martin Schnöckelborg

Ortsratsmitglieder
Elisabeth Düvel
Stefan Helling
Ralf Kasper
Frank Mosel
Martin Schütz
Michael Witte ab 19.15 Uhr

beratende Mitglieder
Jan Fröhling
Markus Helling
Michael Unthan

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz

Abwesend:
Franz-Josef Kampsen
Heinz-Josef Klanke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung des Protokolls vom 1. Juni 2023

5 Einwohnerfragestunde I

6 Jubiläum 700 Jahre Hunteburg
Vorlage: IV/215/2023

7 Seniorennachmittag 2023, Rückblick
Vorlage: IV/214/2023

8 Aktion Saubere Landschaft 2024
Vorlage: BV/202/2023

9 Bericht der Verwaltung

10 Anträge und Anfragen

11 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 11 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 2 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 1. Juni 2023

Das Protokoll über die Sitzung vom 1. Juni 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Frau Middelberg-Handler erkundigt sich, ob und wann es für Hunteburg ein Konzept für Nahwärme gibt, an dass sich private Haushalte anschließen können.
Bürgermeister Kleinkauertz beantwortet, dass die Gemeinde Bohmte nach Erhalt der Bundesfördermittel in die kommunale Wärmeplanung einsteigen wird. Bei einer mittelfristigen Zeitschiene muss dabei besonderes Augenmerk darauf gerichtet werden, dass die bereits bestehenden Wärmelieferanten ein zukunftsfähiges Angebot bekommen

Frau Middelberg-Handler fragt an, ob für die Ortschaft auch ein Jugendprojekt in Form eines Dirtparks geplant ist.
Bürgermeister Kleinkauertz teilt mit, dass der Dirtpark in Bohmte als Pilotprojekt für die Gemeinde zu betrachten sei. Der Projektverlauf wird zu gegebener Zeit in den Ortsräten vorgestellt. Das begleitende Projekturbüro Pro-t-in nimmt das neue Projekt der Ortschaft auf, analog dem „Bohmter Modell“.

Frau Middelberg-Handler fragt im Rahmen von Moin+ nach dem Schnellbus Bramsche - Bohmte.
Herr Kleinkauertz führt aus, dass beim Finalisieren der Projekte durch den Landkreis Osnabrück diese Linie gestrichen worden sei.

Frau Middelberg-Handler erkundigt sich, ob und wann es in Hunteburg E-Ladesäulen geben würde.

Bürgermeister Kleinkauertz teilt mit, dass in Sachen Ladesäulen beim Landkreis die gesamte Gemeinde abgebildet wird, so auch der Ortsteil Hunteburg aufgeführt ist.

Frau Anika Schumacher teilt als Anwohnerin der Straße „Im Schweger Feld“ mit, dass dort immer wieder zu schnell gefahren wird.
Herr Kleinkauertz wird zur Ermittlung von validen Zahlen zunächst das mobile Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Bohmte aufstellen lassen, woran Ortsbürgermeister Schnöckelborg die Frage anknüpft, ob und wo das beschlossene Geschwindigkeitsmessgerät der Ortschaft eingesetzt ist oder wird.
Bürgermeister Kleinkauertz gibt die Frage an den FD 2 weiter.

Die Bürgerinitiative „Caldenhofer Zuschlag“ (es geht hierbei um die geplante Konverterstation), Herr Philip Overbeck, stellt einen Antrag auf Spontananhörung, dem analog der Geschäftsordnung einstimmig entsprochen wird. Die Anhörung wird unter TOP 11) behandelt.

Herr Reinhard Klanke bittet darum, die Grünanlage am Kriegerdenkmal Welplage dringend fachgerecht erneuern zu lassen.
Bürgermeister Kleinkauertz teilt dazu mit, dass eine Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Dorferneuerung für 2024 ein erprobter Weg wäre, der erfolgversprechend sein könne.
Ortsbürgermeister Schnöckelborg verspricht hierzu die volle Unterstützung des Ortsrates.

zu 6 Jubiläum 700 Jahre Hunteburg
Vorlage: IV/215/2023

Der Arbeitskreis „Ortsjubiläum Hunteburg“ hat seit der letzten Ortsratssitzung weitere Arbeitssitzung durchgeführt.

Über die Ergebnisse und Überlegungen wird in der Sitzung des Ortsrates Hunteburg informiert.

Herr Mosel gibt einen Überblick über den derzeitigen Planungsstand der 700-Jahr Feier vom 13.09. bis 19.09.2024 an der Reithalle Hunteburg (Der RuF feiert 2024 auch sein 100-jähriges Jubiläum) mit Seniorennachmittag, Festumzug, Konzert am Samstag, Nachtwächtertouren mit Peter Kollorz, Werbematerial (Banner)

zu 7 Seniorennachmittag 2023, Rückblick
Vorlage: IV/214/2023

Der Seniorennachmittag 2023 fand am 22. Juli im Festzelt des Hunteburger Schützenfestes durchgeführt wurde.
Die Stimmung war sehr gut, es ist alles wunderbar gelaufen, die Veranstaltung hat eine sehr gute Resonanz.
Für den Seniorennachmittag 2024 werden jetzt schon Ideen gesammelt.

Herr Schnöckelborg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Herr Schütz bedankt sich für die tolle Arbeit des Orga-Teams.

.

zu 8 Aktion Saubere Landschaft 2024
Vorlage: BV/202/2023

Die Awigo hat den nächsten Termin zur Müllsammelaktion bekanntgegeben. Die Aktion findet am 23. und 24. Februar 2024 statt.

In der Ortschaft Hunteburg ist bisher keine Teilnahme an der Aktion über den Ortsrat erfolgt.

In Hunteburg hat sich der Gewässer- und Fischereizuchtverein Hunteburg e.V. zusammen mit dem Hegering und den Kindergärten an der Aktion beteiligt. Herr Melenk vom Gewässer- u. Fischereizuchtverein hat den Sammeltag zusammen mit der Verwaltung organisiert. Diese Gruppe hat nicht an dem offiziellen Termin der Awigo gesammelt, sondern an einem gesonderten Termin im März.

Um den Sammeltag zu organisieren werden in der Regel vom Ortsrat die Vereine, Schulen und Kindergärten angeschrieben und aufgerufen an der Müllsammelaktion teilzunehmen. Die Bürger werden über das ELK und das Wittlager Kreisblatt über die Aktion informiert. Die teilnehmenden Gruppen und Bürger melden sich bei der Verwaltung an und dort wird ihnen ein Sammelgebiet zugewiesen.

Die Awigo stellt kostenlose Sammelcontainer zur Verfügung und für alle Teilnehmer Warnwesten. Handschuhe und/oder Zangen müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden.

Frau Düvel fände es sehr positiv, würde sich der Ortsrat an der Sammelaktion beteiligen.

Herr Schütz sieht in der Aktion des Fischereivereins bzw. des Hegerings auch keine Gegenaktion zum Sammelwochenende der Awigo.

Herr Schnöckelborg befürwortet eine Bewerbung der Sammelaktion auch auf Facebook und durch Anschreiben der Vereine analog zu Bohmte am 24.11.2023

Beschluss:
Der Ortsrat Hunteburg beschließt an der Awigo Sammelaktion teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Kleinkauertz berichtet aus der Verwaltung

a) Die Beleuchtung auf dem Veranstaltungsgelände der Gemeinde Bohmte wird zunächst instandgesetzt. In einem 2. Schritt soll die Beleuchtung erneuert werden.

b) Die Verkehrszählung an der Dammer Straße wird vom Landkreis Osnabrück durchgeführt. Bürgermeister Kleinkauertz hat Herrn Kreisrat Dr. Wilkens über die Situation an der Dammer Straße und der Hauptstraße informiert.

zu 10 Anträge und Anfragen

a) Die Gleise der Wittlager Kreisbahn ins Schwergermoor wurden abgelegt und sollten zurückgebaut werden. Die Verwaltung möchte dazu bitte die VLO ansprechen.

Herr Helling fragt an, ob dann auch die Schalthäuschen zurückgebaut würden.

Frau Düvel regt an, über ein (Kunst-)Projekt der Wilhelm-Busch-Schule dem Häuschen einen neuen Anstrich zu geben.

b) Herr Witte bittet darum der Landkreis möge mehr blitzen. Wie erreicht man das?

Bürgermeister Kleinkauertz erwidert, dass dieses über die mobile Anlage der Gemeinde Bohmte möglich wäre. Die Ergebnisse würden an den Landkreis Osnabrück gespiegelt, die dann auch Grundlage für eine Verkehrsschau wären.

c) Herr Witte fragt, ob es ein Radweg-Piktogramm für den Außenbereich geben könnte, da durch die Flurbereinigung auch neue Wege entstehen, die von Radfahrern genutzt werden könnten.

zu 11 Einwohnerfragestunde II

Der Antrag auf außerordentliche Anhörung wurde einstimmig angenommen.

Herr Overbeck stellt die Bürgerinitiative „Caldenhofer Zuschlag“ (es geht hierbei um die geplante Konverterstation) vor.
Er schließt eine Betrachtung des momentan durchgeführten Raumordnungsverfahrens des Amtes für regionale Landentwicklung (ArL) mit Blick auf die Durchführung der Stromleitung BaLWin1 und BaLWin2 an.
Ferner erläutert er die kritischen Auswirkungen des Baus einer Konverterstation auf dem Gebiet der Gemeinde Bohmte. Er wünscht sich, dass die Gemeinde Bohmte die Betrachtungsweise der Bürgerinitiative übernimmt und in partnerschaftlichem Miteinander die Zielsetzung der Bürgerinitiative mit verwirklicht.
Bürgermeister Kleinkauertz teilt sein größtes Verständnis für das Anliegen der Bürgerinitiative mit, verbunden mit einer kritischen Betrachtung der Bundesnetzagentur. Er weist in dem Zusammenhang aber auch darauf hin, dass die Gemeinde Bohmte nicht Herr des Verfahrens ist und in keiner Weise Einfluss auf die Ausführung der Maßnahme hat.
Zur sachgerechten Klärung offener Fragestellungen hat der Bürgermeister aber dem Wunsch der Bürgerinitiative entsprochen und ein Spitzentreffen beim Landkreis Osnabrück am 29.09.2023 um 14.30 Uhr mit allen maßgeblichen Vertretern organisiert.
Herr Overbeck bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung und wünscht sich ein fortlaufendes partnerschaftliches Verhältnis zur Gemeinde Bohmte.

Martin Schnöckelborg Ortsbürgermeister	Markus Kleinkauertz Bürgermeister gleichz. Protokollführer